

4. Französische Faiencen des 17. und 18. Jahrh. aus Rouen, Nevers, Moustiers, Marseille, Strassburg etc. und moderne aus Voisy-le-Roy etc.; schwedisches Steingut aus Rörstrand und Marieberg in Schweden, 18. Jahrh.

5. Salzburger Weissgeschirr vom Ende des 17. und dem 18. Jahrh.; Holitscher und modernes österreichisches Steingut. — An der Aussenwand des Kastens grosse Schüsseln von Minton in Stoke upon Trent.

6. An der Aussenwand des Kastens Hochrelief Maria mit dem Kinde, Schule der Robbia, und schweizer Fliese mit Susanna im Bade. Im Innern Wedgwoodwaare der verschiedenen Arten: Basalt, Queensware, Cane-colour, Red-ware, Cameo etc.; österreichische Nachbildungen des Wedgwood, namentlich aus Frein; spanische Arbeiten aus Alcora.

7. Biscuit (unglasirtes Porzellan) aus Kopenhagen (Statuetten nach Thorwaldsen), Gustafsberg in Schweden (Blumenkörbe), England (Parian), Wien u. A. m.

8. Meissener Porzellan, angefangen von dem rothen und schwarzen sogenannten Böttgerporzellan bis auf die Gegenwart.

9. Porzellan, grösstentheils aus der königl. Fabrik in Berlin, ferner aus Kopenhagen, Amsterdam, Sevilla u. A.

10. Französisches Porzellan, vorwiegend Sèvres, von den Anfängen bis auf die Gegenwart, darunter ein besonders schönes Déjeuner, Eigenthum Sr. Durchlaucht des Fürsten Metternich; Arbeiten von Dühl (Zeit des Empire).

An der Aussenwand des Kastens 11. Biscuitreliefs.

11 und 12. Chinesische, japanische, siamesische Porzellan- und Steinzeugarbeiten der verschiedensten Art, auch lackirte Teller und modern japanische Flaschen mit Lackmalerei in Cloisons, Satsuma, Eierschalenporzellan, Buddha-Statuen, Fohund; Nachahmungen aus der Herender Fabrik.